

Pressemeldung

Mit Römerbrief und Tageszeitung – Ausstellung und öffentliche Ringvorlesung über Politik in der Theologie Karl Barths

Am Dienstag, dem 12. November um 18 Uhr wird in der Kreuzkirche die Ausstellung „**Gott trifft Mensch**“ – Eine Ausstellung zu Leben und Werk von Karl Barth mit einem Festvortrag von Björn Schütz zum Thema „**Karl Barth und Kampfdrohnen – Zur ethischen Legitimierung unbemannter Waffen**“ und einem anschließenden Empfang in der Kirche eröffnet.

Die Ausstellung und eine öffentliche Vorlesungsreihe sollen die Gedanken des Theologen Karl Barth einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen und sie auf aktuelle Themen der Gegenwart beziehen. Alle Termine der öffentlichen Vorlesungsreihe finden Sie auf dem Plakat im Anhang.

Die Ausstellung ist vom 13.11. bis 18.11. täglich außer Sonntag von 16-18 Uhr geöffnet. Am Sonntag, dem 17.11., gibt es eine Sonderöffnungszeit von 12.00 bis 13.30 Uhr (nach dem Gottesdienst). Studierende des Instituts für Theologie der Leibniz Universität sind als Experten vor Ort und führen die Besucher durch die Ausstellung. Für Schulklassen bieten die zukünftigen Religionslehrkräfte Sonderöffnungszeiten mit interaktiven Führungen an.

Zum Begleitprogramm der Ausstellung gehören ein Filmabend mit dem Dokumentarfilm über Karl Barth „Gottes fröhlicher Partisan“ in der Evangelischen Studierendengemeinde (ESG) am 14.11. um 18 Uhr und ein Frühstück mit Gespräch über Karl Barths Leben am 19.11. von 8.00 bis 10.00 Uhr mit Prof. Dr. Marco Hofheinz und Pastorin Angelika Wiesel in der ESG.

Die von der Hanns-Lilje-Stiftung und der Karl-Barth-Gesellschaft geförderte Ausstellung mit Ringvorlesung ist ein gemeinsames Projekt des Instituts für Theologie der Leibniz Universität Hannover, der Evangelischen Studierendengemeinde, dem Mentorat für Lehramtsstudierende, der Marktkirchengemeinde Hannover und dem Reformierten Bund.